



Informationspflichten der Landeshauptstadt München - Sozialreferat, Städtische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Städtische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendlichen, geben. Welche Daten im Einzelnen erhoben und verarbeitet werden, richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den städtischen Vorgaben für die Beratung.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als beratungssuchende Person/Familie in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und über die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
Westendstraße 193, 80686 München
E-Mail: familienberatung.soz@meuenchen.de

3 . Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München Behördlicher Datenschutzbeauftragte*r Marienplatz 8 80331 München E-Mail: datenschutz@muenchen.de	
---	--

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Um unseren Auftrag – die Beratung von Eltern, Kinder und Jugendlichen – erfüllen zu können, erheben wir Daten von Ihnen.

Grundlage dieser Datenerhebung ist Ihr Wunsch nach Erziehungsberatung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfegesetzes, Sozialgesetzbuch VIII.

Diese personenbezogenen Daten sind Ihrer Beratungsstelle sowie Ihrer Beraterin/Ihrem Berater anvertraut und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Auch wenn wir einmal nicht weiter wissen und Kolleg*innen innerhalb unserer Stelle um Rat fragen, werden wir dies anonym machen.

Ebenso ist es möglich, Beratungen anonym durchzuführen, auch wenn unsere Hilfsmöglichkeiten dann nur eingeschränkt sind (zum Beispiel: Terminabsagen bei Krankheit Ihrer Beraterin/Ihres Beraters; Durchführung diagnostischer Maßnahmen).

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die öffentliche Stelle verarbeitet je nach Bedarf folgende personenbezogene Daten Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (sofern die Beratung nicht anonym stattfindet):

- Familienname
- Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mailadresse
- Sorgerechtszuordnung
- Familienname Kind(er)
- Vorname Kind(er)
- Adresse Kind(er)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Beratung erhoben. Sie werden an keine andere Stelle weiter gegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Diese Daten bewahren wir nach den gesetzlichen Vorgaben und den Empfehlungen des Datenschutzbeauftragten auf.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutzgrundverordnung).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutzgrundverordnung).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutzgrundverordnung).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der*dem behördlichen Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München (siehe Nummer 3) und der*dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Angabe von Daten

Ihre Daten werden erhoben, um Ihre Beratungsanfrage zu bearbeiten. Ihre Anfrage kann ohne Ihre Daten nicht passgenau bearbeitet werden.